



Fritz-Löffler-Straße 18
01069 Dresden

Telefon-Nr.	(0351) Durchwahl	4697 545
	(0351) Vermittlung	4697 50
Telefax-Nr.	(0351)	4697 623

Ihr Gesprächspartner Frau Stephan
hannelore.stephan@swdd.tu-dresden.de

Donnerstag, 1. März 2007

Online-Umfrage zur Wohnzufriedenheit – Studentenwerk Dresden mit guten Ergebnissen

Um herauszufinden, ob die Wohnangebote der Studentenwerke dem Bedarf junger Menschen entsprechen, befragten die vier sächsischen Studentenwerke Leipzig, Chemnitz-Zwickau, Freiberg und Dresden ihre Wohnheimbewohner Ende 2006 nach der Wohnzufriedenheit.

Hier die Kurzergebnisse aus dem Studentenwerk Dresden: Von den ca. 7.600 Wohnheimbewohnern in Dresden, Tharandt, Zittau und Görlitz beteiligten sich 1.136 an der Online-Umfrage. Der überwiegende Teil der Umfrageteilnehmer gehört zur Altersgruppe der 19- bis 23-Jährigen. Unter den Befragten waren 87 % deutsche und 13 % ausländische Studierende. Zwei Drittel der Befragten haben vorher bei den Eltern gewohnt, immerhin 6,3 % kommen aus der eigenen Wohnung und 5,7 % aus einer privaten Wohngemeinschaft.

Kriterien wie Preis-Leistungs-Verhältnis, Zimmerausstattung, Ordnung/Sauberkeit, Internetanschluss, Gemeinschaftsräume und Kontakt zu den Mitbewohnern erreichten im Durchschnitt aller Wohnheime Werte von 2,4 bis 2,8 (Noten 1 bis 6). Die Gesamtleistung wurde mit 2,5 eingeschätzt. Erwartungsgemäß wurden die sanierten Wohnheime besser bewertet als die unsanierten.

Sehr erfreulich ist, dass die Hälfte der Befragten bis zum Ende ihres Studiums im Wohnheim bleiben möchte, reichlich ein Viertel ist sich noch unsicher. Über zwei Drittel würden wieder in das gleiche Wohnheim ziehen, 17 % in ein anderes, über 10 % würden eine andere Wohnart bevorzugen.

Über zwei Drittel der teilnehmenden Studenten bevorzugen ein voll möbliertes Zimmer. Den Internetanschluss nutzen 92 %, nur 7% den Telefonanschluss. Als Vorteile der Wohnheime werden von den Befragten der Kontakt zu den Mitbewohnern und die günstige Miete genannt.

Bei Problemen mit der Wohnsituation werden Sauberkeit und Ordnung am häufigsten genannt, gefolgt von Lärm im Wohnumfeld und Defiziten bei der Ausstattung des Wohnheimes.

Bei Fragen nach Gemeinschaftsräumen stehen Sport- bzw. Fitnessräume ganz oben in der Gunst der Dresdner Studierenden.

Die Ergebnisse der Umfrage und die verbalen Einschätzungen der Teilnehmer werden noch detailliert ausgewertet. Resultierend daraus wird das Studentenwerk Dresden Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnzufriedenheit veranlassen.

Die Ergebnisse der Befragung finden Sie in Kürze im Internet unter
<http://www.studentenwerk-dresden.de/wohnen/umfrage-auswertung.html>.